

Block B
Kombi Modul 3
und 4
200 UE

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Ergänzungskraft in der Kita

Multiplikatorinnen:

Barbara Lehmer, Michaela Anders

Zeitraum: März 25 bis Juni 26

Kath. Bildungswerk im Landkreis Erding Zentrum der Familie

Kirchgasse 7
85435 Erding
Tel.: 08122 6063



Anmeldung unter: Zentrumderfamilie@kbw-erding.de
https://www.kbw-erding.de/startseite/details/25578_aufstieg-zur-ergaenzungskraft

KBW ERDING
ZENTRUM DER FAMILIE

Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt für ihre Tätigkeit in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und ergänzt um Kompetenzen, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren. Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder ggf. als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztage möglich. Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion. Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder? Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft in Kita, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztage notwendig

Kompetenzerwerb Modul 3:

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse

	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)
Kompetenzerwerb Modul 4:	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.
Termine: Modul 3:	<p>Lerneinheit 1: Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle Do 13.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, (8 UE) Erding Mi 02.04.2025, 09:00 - 13:00 Uhr, (5 UE) Online Do 10.04.2025, 09:00 – 12:15 Uhr, (4 UE) Erding</p> <p>Lerneinheit 2: Rechtliche Grundlagen Mo 28.04.2025, 09:00 - 12:30 Uhr, (3 UE) Online Mo 12.05.2025, 09:00 - 12:30 Uhr, (3 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung Do 10.04.2025, 12:45 – 16:00 Uhr, (4 UE) Erding Di 01.07.2025, 15:00 – 19:00 Uhr, (5 UE) Online Di 08.07.2025, 15:00 – 19:00 Uhr, (5 UE) Online Di 15.07.2025, 15:00 – 19:00 Uhr, (5 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten Di 16.09.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, (8 UE) Erding Di 23.09.2025, 09:00 – 14:30 Uhr, (5 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 5: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren Di 07.10.2025, 09:00 – 12:15 Uhr, (4 UE) Erding</p> <p>Lerneinheit 6: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung Di 07.10.2025, 13:00 – 16:00 Uhr, (4 UE) Erding Mi 22.10.2025, 09:00 – 15:15 Uhr, (7 UE) Erding</p> <p>Lerneinheit 7: Zertifizierung Do 20.11.2025, 08:30 – 17:00 Uhr, (10 UE) Erding</p> <p>SOL: 40 UE</p>

Modul 4:	<p>Lerneinheit 1: Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle Do 27.11.2025, 09:00 – 13:00 Uhr, (5 UE) Erding</p> <p>Lerneinheit 2: Rechtliche Grundlagen Mo 01.12.2025, 09:00 – 12:30 Uhr, (4 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung Do 27.11.2025, 13:30 – 16:00 Uhr, (3 UE) Erding Di 09.12.2025, 14:00 – 19:00 Uhr, (6 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten Di 10.02.2026, 14:00 – 19:00 Uhr, (6 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 5: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren Do 05.03.2026, 15:00 – 19:30 Uhr, (5 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 6: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung Fr 17.04.2026, 09:00 – 16:45 Uhr, (9 UE) Erding Di 05.05.2026, 14:00 – 19:00 Uhr, (6 UE) Online</p> <p>Lerneinheit 7: Zertifizierung Di 09.06.2026, 08:30 – 17:00 Uhr, (10 UE) Erding</p> <p>SOL: 26 UE</p>
Hinweise des Anbieters	<p>Schulungsort für die Präsenztermine: Franz-Xaver-Stahl-Str. 1, 85435 Erding Eine AZAV-Zertifizierung des Trägers ist beantragt</p>
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	<p>Kosten für den Gesamtkurs: 2200,- € Ratenzahlung ist möglich.</p>
Zertifizierungsvoraussetzung Modul 3:	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit in allen Lernphasen • Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem Kita Hub Bayern (www.kita.bayern) • Einbringen eines Videos für das Videofeedback • Präsentation eines eigenen Praxisprojekts, anhand dessen zentrale Inhalte der Qualifizierung reflektiert werden (inkl. Schriftlicher Dokumentation – z.B. Poster, Präsentation oder Text)
Zertifizierungsvoraussetzung Modul 4:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit während des gesamten Moduls • Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf den Kita Hub Bayern www.kita.bayern • Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen
Fehlzeitenregelung	<p>Fehlzeiten bis zu 18 UE in Modul 3 und 12 UE in Modul 4 können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE, bzw. 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung</p>

	<p>unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.</p>
Zugangs-voraussetzungen	<p>In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztags (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung), • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p><u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, zur Zulassung zu Modul 3 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).</p> <p>Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.</p>
Zugangsvoraussetzungen in Modul 4:	<p>Erfolgreicher Abschluss Modul 3</p> <p>Weitere Möglichkeiten zum Quereinstieg finden Sie auf der Homepage www.kita-fachkraefte.bayern</p>
Anschlussfähigkeit nach Modul 3:	<p>Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4</p>
Anschlussfähigkeit nach Modul 4:	<p>Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p>

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	<p>Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 2: Eine Tätigkeit als Assistentkraft in der Kita und alle Tätigkeiten in Kita oder schulischem Ganztags, bei denen keine formale Qualifikation vorausgesetzt wird.</p> <p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.</p> <p>Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4).</p> <p>Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.</p> <p>Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.</p>
Zertifikat Modul 3:	Ergänzungskraft in der Mini-Kita
Zertifikat Modul 4:	Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen
Ihre Referentin Barbara Lehmer: Lerneinheit 1,3, 4, 5, 6 und 7	Staatlich anerkannte Erzieherin 10 Jahre Leitungstätigkeit in zwei integrativen Kinderhäusern Systemischen Eltern- und Erziehungsberaterin Systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, IFW, DGSF Systemischer Coach, Supervisorin, IFW Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung in bayerischen Kindertagesstätten
Ihre Referentin Michaela Anders: Lerneinheit 2	Masterstudium „Personalentwicklung“ an der TU Kaiserslautern Diplomsozialpädagogin an der Stiftungsfachhochschule München Ausbildung zur Trainerin bei Competence on Top Weiterbildung im systemischen Arbeiten und Beratung (Inhouse istop) Weiterbildungen in Mitarbeiterführung, Kommunikation, Gruppendynamik, Konflikt- und Gesundheitsmanagement Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung in bayerischen Kindertagesstätten
<p>Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	